

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Christoph Hammer

Antrag zur Stadtratssitzung am 29.07.2026

Betreff:

Beschaffung von Schwimmkorbsaugern für die Ortsfeuerwehren und die Stützpunktwehr Dinkelsbühl

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Dinkelsbühl nutzen bei Brandeinsätzen sowie bei Unwetterlagen regelmäßig offene Gewässer zur Löschwasserentnahme. Insbesondere in den Ortsteilen dient das Hydrantennetz überwiegend dem Erstangriff; die nachhaltige Löschwasserversorgung erfolgt dort in erster Linie über Löschwasserteiche und andere offene Wasserentnahmestellen.

Die zunehmende Verschlammung und der teilweise unzureichende Unterhalt einzelner Löschwasserteiche machen zusätzliche technische Maßnahmen erforderlich, um die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren dauerhaft sicherzustellen. Niedrigwasser, Sedimente, Pflanzenbewuchs und Ablagerungen am Gewässergrund führen in der Praxis immer wieder zu erschwerten Ansaugbedingungen und beeinträchtigen eine schnelle und zuverlässige Löschwasserentnahme.

Ein Schwimmkorbsauger entnimmt das Wasser aus der oberen beziehungsweise mittleren, vergleichsweise sauberen Wasserschicht und verhindert dadurch weitgehend das Ansaugen von Schlamm, Sand und sonstigen Ablagerungen. Hierdurch wird die Betriebssicherheit der Tragkraftspritzen und Feuerlöschpumpen erhöht, der Verschleiß an den Pumpen reduziert und eine zuverlässige Löschwasserversorgung auch unter schwierigen Einsatzbedingungen sichergestellt.

Die Beschaffung von 12 Schwimmkorbsaugern für die Ortsfeuerwehren sowie die Stützpunktwehr Dinkelsbühl stellt daher eine wirtschaftliche und unmittelbar wirksame Maßnahme zur Verbesserung der Einsatzfähigkeit der Feuerwehren dar. Die Kosten belaufen sich nach einer vorläufigen Markterkundung auf etwa 6.500 €.

Die Brandeinsätze der vergangenen Wochen haben die Bedeutung einer sicheren und leistungsfähigen Löschwasserversorgung erneut eindrucksvoll verdeutlicht. Insbesondere beim Brand in Hellenbach sowie beim Großbrand im Ortsteil Welchenholz der Gemeinde Wilburgstetten, bei dem auch zahlreiche Feuerwehren

aus dem Stadtgebiet Dinkelsbühl im Einsatz waren, zeigte sich, wie wichtig eine zuverlässige Wasserentnahme aus offenen Gewässern und Löschwasserteichen ist. Gerade bei niedrigen Wasserständen oder verschlammten Gewässern können Schwimmkorbsauger entscheidend dazu beitragen, die Löschwasserversorgung schneller und zuverlässiger sicherzustellen und dadurch wertvolle Zeit im Einsatz zu gewinnen.

Die beantragte Beschaffung dient unmittelbar der Sicherstellung einer leistungsfähigen Löschwasserversorgung in den Ortsteilen sowie im Stadtgebiet und damit dem Schutz der Bevölkerung, der örtlichen Infrastruktur und der Einsatzkräfte.

Die Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit der Beschaffung wurde im Vorfeld mit dem Stadtbrandinspektor Frank Kloos abgestimmt und von diesem ausdrücklich befürwortet.

Die Finanzierung der Beschaffung soll aus der Haushaltsstelle Einzelplan 1 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Unterabschnitt 1300 – Brandschutz, Konto 5200 „Verwaltungs- und Zweckausstattung der Feuerwehr“ erfolgen. Für diese Kostenstelle sind insgesamt 53.000 € für 2026 veranschlagt. Nach Abstimmung mit dem Stadtbrandinspektor kann die Beschaffung aus den dort eingeplanten Mitteln finanziert werden. Sollte sich im Laufe des Haushaltsjahres aufgrund weiterer notwendiger Beschaffungen herausstellen, dass die veranschlagten Haushaltsmittel nicht ausreichen, wird zum Jahresende gegebenenfalls eine entsprechende Mittelaufstockung erforderlich.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Dinkelsbühl beschließt die Beschaffung von 12 Schwimmkorbsaugern für die Ortsfeuerwehren sowie die Stützpunktwehr Dinkelsbühl.

Die Finanzierung erfolgt aus der Haushaltsstelle Einzelplan 1 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Unterabschnitt 1300 – Brandschutz, Konto 5200 „Verwaltungs- und Zweckausstattung der Feuerwehr“. Sollten die dort im Haushaltsjahr 2026 veranschlagten Haushaltsmittel aufgrund weiterer notwendiger Beschaffungen bis zum Jahresende nicht ausreichen, sind die erforderlichen Haushaltsmittel entsprechend bereitzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Wilfried Lehr

Fraktion Wähler Land

Wilfried Lehr

Georg Piott

Heike Wikarek

Feuerlöschteich
Weidelbach





Beschreibung

Kundenrezensionen

Schwimmsauger S50 Feuerwehr

Frei schwimmend sinkt der Schwimmsaugkopf ca. 15cm ein und saugt die mittlere, meist saubere Wasserschicht auf. Schlamm und Sand vom Boden und Treibgut von der Oberfläche gelangen nicht an das Saugsieb.

Löschteiche: Die meist dicke Schlammschicht vom Grund wird nicht aufgewühlt. Das laufende Verstopfen des Saugkopfs wird vermieden. Mit seinem extra großen Saugsieb funktioniert er auch problemlos auf oder zwischen Wasserpflanzen.

Rinnsale: Wasser lässt sich selbst aus kleinsten Wasserläufen holen. Auf Schotteruntergrund genügen ein paar cm Wassertiefe. Langwieriges Aufstauen oder Löcher graben ist nicht mehr nötig.

Keller auspumpen: Große Wassermengen werden bis auf wenige Zentimeter Tiefe rasch bewältigt.

Schwimmkörper ist aus unverwüstlichem Polyethylen hergestellt. Sieb aus A2-Edelstahl Lochblech. Entwickelt und produziert in St Pankraz, Österreich.

Schwimmsauger S50
Gewicht: ca. 7kg
Maße: 570 x 380 x 200mm
Anschluss standard: Storz A 110mm

S50 Storz A



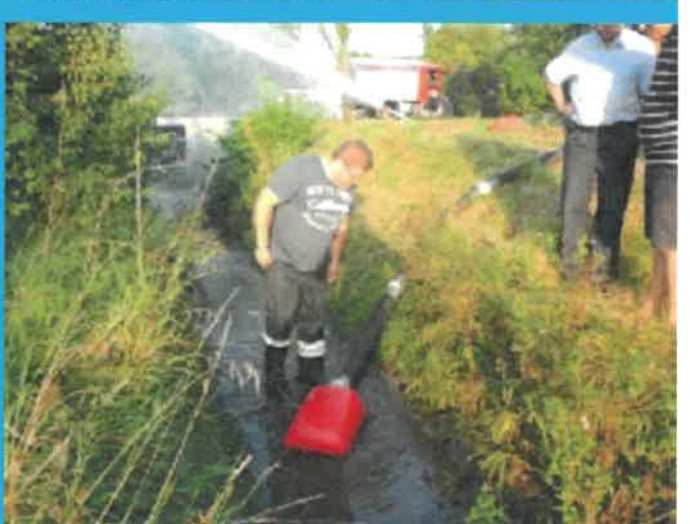
S50 Storz A







Geplo Saugkorb Storz A Schwimmsauger S50 Feuerwehr neues Modell 2016 Saugschwimmer [Geisler GmbH](#)



Geplo Saugkorb Storz A Schwimmsauger S50 Feuerwehr neues Modell 2016 Saugschwimmer